

Antrag auf Gewährung von Umzugskostenvergütung (Art. 3 BayUKG)

Landesamt für Finanzen

Eingangsstempel der Dienststelle

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) oder ausfüllen

Anlagen:

1. Persönliche Angaben		
Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung	Geburtsdatum
Personalnummer	Telefon dienstlich	Telefon privat (freiwillig)
Mit dem Bescheidversand per E- Mail bin ich einverstanden: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; E-Mail-Adresse:		Besoldungsgruppe/Verg.Gr.
Anschrift der b i s h e r i g e n Wohnung	Anschrift der n e u e n Wohnung	
<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz seit: <input type="checkbox"/> Nebenwohnsitz seit:	<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz seit: <input type="checkbox"/> Nebenwohnsitz seit:	
Rechtsstand: <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> Richter/in <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> im Ruhestand <input type="checkbox"/> Hinterbliebene/r eines/r verstorbenen Berechtigten; Name des/der verstorbenen Bediensteten:		

Bankverbindung:

Hinweis: Die Umzugskostenvergütung wird grundsätzlich auf das Bezügekonto überwiesen. Falls Sie eine Überweisung auf ein abweichendes Zweitkonto wünschen, verwenden Sie bitte Formular UK005

2. Angaben zu Personen im Sinne von Art. 6 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BayUKG

Familienstand: ledig geschieden verheiratet getrennt lebend
 Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes:

Folgende Personen leben/lebten vor und nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft:

Name, Vorname (ggf. abweichender Geburtsname):

Rechtliche Stellung zum Antragsteller:

3. Anlass für die Zusage der Umzugskostenvergütung

- Versetzung aus dienstlichen Gründen Abordnung
 Einstellung Räumung einer Dienstwohnung
 nicht nur vorübergehende Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einer anderen Dienststelle der Beschäftigungsbehörde
 Übertragung eines anderen oder neuen Richteramts

Bisherige Dienststelle:

Neue Dienststelle:

Die Umzugskostenvergütung wurde zugesagt von (Dienststelle):

Mit Schreiben vom, Geschäftszeichen
(K o p i e b e i l e g e n) :

4. Beförderungsauslagen

Der Umzug wurde durchgeführt am/von- bis:

Die bisherige Wohnung wurde/wird aufgegeben: ja nein, wird als Familienwohnsitz beibehalten

Der Umzug findet in eine Nebenwohnung statt: ja nein

Hinweis: Die Zusage der Umzugskostenvergütung nach Art. 3 Abs. 1 i. V. m. Art 4 BayUKG begründet nur einen einmaligen Anspruch auf Umzugskostenvergütung für einen Umzug aufgrund der jeweilig veranlassenden Maßnahme.

Für das Befördern des Umzugsguts beantrage ich die Pauschvergütung in Höhe von 400,- €
f a l l s n e i n :

Hiermit beantrage ich die Erstattung der Speditionskosten.

Als Nachweis lege ich die **O r i g i n a l b e l e g e** bei.

Betrag der Speditionskosten (€):

Speditionsrechnung der Firma:

Angebot der vorgenannten Firma:

Vergleichsangebot eines anderen Anbieters:

Bereits erhaltene oder zu erwartende Umzugsleistungen:

Für den Umzug habe ich bereits einen Vorschuss erhalten:

nein ja, in Höhe von (€):

Für den Umzug wurden/werden Leistungen von einer **a n d e r e n** Dienst- oder Beschäftigungsstelle gewährt:

nein ja, in Höhe von:

5. Reisekosten anlässlich des Umzugs

Für die Umzugsreise am:

benutztes Verkehrsmittel:

Bahn (Fahrkarte bitte beilegen)

Kfz; gefahrene Kilometer:

triftiger Grund:

anderes Verkehrsmittel:

Für eine weitere¹ Reise am:

benutztes Verkehrsmittel:

Bahn (Fahrkarte bitte beilegen)

Kfz; gefahrene Kilometer:

triftiger Grund:

anderes Verkehrsmittel:

6. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen

Hatten Sie vor der Durchführung des Umzugs eine eigene Wohnung²? (Art. 9 Abs. 3 BayUKG)

nein ja,

Art der **bisherigen** Wohnung:

- eigenes Haus/Eigentumswohnung Mietwohnung (Bitte Mietvertrag in Kopie beifügen)
 Haus/Wohnung des Lebensgefährten Wohnung des/der

ggf. Erläuterungen:

Haben Sie nach der Durchführung des Umzugs wieder eine eigene Wohnung eingerichtet? (Art. 9 Abs. 3 BayUKG)

nein ja,

Art der **neuen** Wohnung:

- eigenes Haus/Eigentumswohnung Mietwohnung (Bitte Mietvertrag in Kopie beifügen)
 Haus/Wohnung des Lebensgefährten Wohnung des/der

ggf. Erläuterungen:

7. Anlagen

Dem Antrag liegen folgende Anlagen bei

- Antrag auf Gewährung von Mietentschädigung
 Antrag auf Erstattung von Wohnungsvermittlungsgebühren
 Antrag auf Erstattung von Auslagen für zusätzlichen Unterricht der Kinder

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung ist das Landesamt für Finanzen, - Zentralabteilung -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg (Telefon: 0931 4504-6770; E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de).

Wir verarbeiten die Daten, um die von Ihnen beantragte Umzugskosten abzurechnen.

Informationen zur Verarbeitung der Daten und den diesbezüglichen Rechten finden Sie im Internet unter <https://www.lff.bayern.de/ds-info>. Sie erhalten diese Informationen auch unter obigen Kontaktdaten.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

² Anmerkung: Eine Wohnung im Sinn des Art. 9 Abs. 3 BayUKG ist eine abgeschlossene Mehrheit von Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglicht, darunter stets ein Raum mit Küche oder Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, -entsorgung und Toilette. Eine eigene Wohnung liegt vor, wenn sich die Wohnung im Eigentum des Antragsstellers, dessen Ehegatten oder des Lebenspartners im Sinn des § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes befindet oder der Antragsteller, dessen Ehegatte oder Lebenspartner im Mietvertrag als Vertragspartner genannt ist. Ein Untermietverhältnis erfüllt die Voraussetzungen in der Regel nicht.